

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Geschichte  
**Band:** 37 (1987)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Helvetica sacra : Arbeitsbericht 1986  
**Autor:** Degler-Spengler, Brigitte  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-80981>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# FORSCHUNGSBERICHTE BULLETINS CRITIQUES

## HELVETIA SACRA. ARBEITSBERICHT 1986

Von BRIGITTE DEGLER-SPENGLER

### *Organisation*

Dem Kuratorium, das am 23. Mai und am 19. Dezember 1986 zu Sitzungen zusammentrat, gehören an:

Lic. iur. Laurette Wettstein, Chef de Service de l'enseignement  
supérieur des affaires culturelles et des cultes, Lausanne,  
Präsidentin  
Prof. Dr. Louis Binz, Genève  
Prof. Dr. Arnold Esch, Bern  
Dr. Fritz Glauser, Staatsarchivar, Luzern,  
Delegierter der AGGS  
Prof. Dr. Pascal Ladner, Freiburg  
Dr. Silvio Margadant, Staatsarchivar, Chur  
Prof. Dr. Dietrich Schwarz, Zürich  
Prof. Dr. Andreas Staehelin, Staatsarchivar, Basel

Am 31. August 1986 verliess Herr PD Dr. Hans-Jörg Gilomen die Redaktion der *Helvetia Sacra*, um eine vollamtliche Dozentur an der Universität Basel wahrzunehmen. Den Band *Helvetia Sacra* III/2, *Die Cluniazenser in der Schweiz*, betreut er weiterhin. Seine Nachfolgerin wurde Frau lic. phil. Antonietta Moretti, Lugano, die der Redaktion bereits von 1982 bis 1984 angehörte und den Band *Helvetia Sacra* II/1, *Le Chiese collegiate della Svizzera italiana*, redigierte. Sie bearbeitet nun die *Humiliati* im Tessin.

Die 3½ Redaktionsstellen der *Helvetia Sacra* wurden am 31. Dezember 1986 versehen von:

Dr. Patrick Braun  
Dr. Brigitte Degler-Spengler, leitende Redaktorin  
Lic. phil. Eva Desarzens-Wunderlin  
Dr. Elsanne Gilomen-Schenkel  
Lic. phil. Antonietta Moretti  
Adresse: c/o Staatsarchiv Basel-Stadt, Martinsgasse 2, 4051 Basel.

An den Bänden, die zurzeit in Redaktion sind, arbeiten 45 Mitarbeiter im In- und Ausland.

### *Das Arbeitsjahr 1986*

Das grosse Ereignis des Berichtsjahres war das Erscheinen des *Benediktinerbandes* (*Helvetia Sacra* III/1) im August. Mit seinen 2150 Seiten in drei Teilen ist er der

umfangreichste Band, den die Helvetia Sacra bisher publiziert hat. Er enthält 95 Artikel. Erstmals wurde die Einleitung des Bandes auch gesondert herausgegeben<sup>1</sup>.

Diesem erfreulichen Ereignis steht die weniger angenehme Tatsache gegenüber, dass der bereits Mitte 1985 abgeschlossene Lausanner Bistumsband (I/4) wegen verschiedener Schwierigkeiten, die nicht bei der Redaktion liegen, noch nicht in Satz gegeben werden konnte. Die Redaktion hofft jedoch, dass die verlorene Zeit wieder aufgeholt werden kann und der bisherige zweijährige Publikationsrhythmus der Helvetia Sacra nicht unterbrochen werden muss.

Die Entlastung, die mit dem Erscheinen des Benediktinerbandes eingetreten ist, macht sich positiv in den Redaktionen der beiden anderen Bistumsbände bemerkbar: I/2, Konstanz, Mainz, St. Gallen, und I/6, «Tessiner Bistümer». Beide machten gute Fortschritte. Es stehen nur noch wenige Manuskripte aus.

Für den Cluniazenserband (III/2) sind inzwischen bis auf zwei Priorate (mit den abhängigen Häusern) alle Niederlassungen bearbeitet. Die Manuskripte sind auch bereits redigiert worden<sup>2</sup>.

Wegen geringfügiger Verspätungen in verschiedenen Arbeitsabläufen konnten die Bände IV/3, Antoniter, Hospitaliter vom Hl. Geist, Chorherren vom Hl. Grab, und IX, Beginen und Terziarinnen, im Berichtsjahr noch nicht in Redaktion gehen. Für beide Bände wird dies aber 1987 möglich sein. Das Inhalts- und Mitarbeiterverzeichnis von Band IV/3 ist am Ende dieses Berichts veröffentlicht.

1986 erschienen auch die von Mitarbeitern und Redaktoren am Schweizerischen Historikertag 1985 gehaltenen Referate in der Reihe «Itinera», die von der Allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz herausgegeben wird<sup>3</sup>.

Redaktoren der Helvetia Sacra wurden 1986 zu folgenden Vorträgen eingeladen: Vom Konstanzer Arbeitskreis für mittelalterliche Geschichte am 26. April 1986: Elsanne Gilomen-Schenkel, Bischöfe und Äbte der Gebiete Süddalemanniens und des transjuranen Burgund im frühen Karolingerreich. Zum Gebetsbund von Attigny.

Vom Friedrich Meinecke-Institut der Freien Universität Berlin und der Mission historique française en Allemagne am 13. November 1986: Elsanne Gilomen-Schenkel, Engelberg und andere benediktinische Doppelklöster im Südwesten des Reichs. Zu Quellenproblematik und historiographischer Tradition.

Vom Kunsthistorischen Seminar der Universität Bern im Rahmen der Ringvorlesung zum Thema «Zisterzienser» am 4. Dezember 1986: Patrick Braun, Die Zisterzienser in der Schweiz, und Brigitte Degler-Spengler, Die Zisterzienserinnen in der Schweiz.

1 ELSANNE GILOMEN-SCHENKEL, RUDOLF REINHARDT, BRIGITTE DEGLER-SPENGLER, *Benediktinisches Mönchtum in der Schweiz. Männer- und Frauenklöster vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart*, Bern 1986.

2 Zum Cluniazenserband erschien 1986: HANS-JÖRG GILOMEN, *L'Ordre de Cluny. A propos d'un nouvel ouvrage d'Helvetia Sacra*, in *Revue historique vaudoise* 93, 1985, 107–117.

3 *Kirchengeschichte und allgemeine Geschichte in der Schweiz. Die Aufgabe der Helvetia Sacra. L'histoire de l'Eglise et l'histoire générale en Suisse. La mission de l'Helvetia Sacra*, Referate, gehalten am Schweizerischen Historikertag, Bern, 25. Oktober 1985, Basel 1986 (*Itinera*, Fasc. 4). Das Einleitungsreferat wurde ausserdem in italienischer Sprache veröffentlicht: BRIGITTE DEGLER-SPENGLER, *La storia ecclesiastica come parte della storia generale. Il contributo di Helvetia Sacra*, in *Risveglio* 7/8, 1986, 165–171. Dort ist auch das italienische Referat von ANTONIETTA MORETTI, *La questione diocesana nel Ticino: clero romano e clero ambrosiano*, ein zweites Mal abgedruckt (ib., 173–178).

Patrick Braun übernahm für das Sommersemester 1986 einen Lehrauftrag für schweizerische Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät Luzern. Er las über das Thema «Geschichte des Kulturkampfes in der Schweiz».

### *Stand der Arbeiten (31. Dezember 1986)*

#### *1. Erschienen<sup>4</sup>:*

- Abt. I, Band 1: *Schweizerische Kardinäle. Das apostolische Gesandtschaftswesen in der Schweiz. Erzbistümer und Bistümer I (A-Ch)*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von Albert Bruckner, Bern 1972.
- Sect. I, vol. 3: *Archidiocèses et diocèses III. Le diocèse de Genève. L'archidiocèse de Vienne en Dauphiné*, par Louis Binz, Jean Emery et Catherine Santschi, rédaction Jean-Pierre Renard, Berne 1980.
- Sez. II, Parte 1: *Le Chiese collegiate della Svizzera italiana*, Autori vari, redazione di Antonietta Moretti, Berna 1984.
- Abt. II, Teil 2: *Die weltlichen Kollegiatstifte der deutsch- und französischsprachigen Schweiz*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von Guy P. Marchal, Bern 1977.
- Abt. III, Bd. 1: *Frühe Klöster, die Benediktiner und Benediktinerinnen in der Schweiz*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von Elsanne Gilomen-Schenkel, Basel 1986.
- Abt. III, Band 3: *Die Zisterzienser und Zisterzienserinnen, die reformierten Bernhardinerinnen, die Trappisten und Trappistinnen und die Wilhelmiten in der Schweiz*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von Cécile Sommer-Ramer und Patrick Braun, Bern 1982.
- Abt. V, Band 1: *Die Franziskaner, die Klarissen und die regulierten Terziarinnen in der Schweiz / Die Miniminen in der Schweiz*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von Brigitte Degler-Spengler, Bern 1978.
- Abt. V, Band 2: *Die Kapuziner und Kapuzinerinnen in der Schweiz*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von Albert Bruckner und Brigitte Degler-Spengler, Bern 1974.
- Abt. VI: *Die Karmeliter in der Schweiz*, bearbeitet von D. François Huot, redigiert von Brigitte Degler-Spengler, Bern 1974.
- Abt. VII: *Die Gesellschaft Jesu in der Schweiz*, bearbeitet von Ferdinand Strobel SJ, redigiert von Brigitte Degler-Spengler, Elsanne Gilomen-Schenkel, Cécile Sommer-Ramer / *Die Somasker in der Schweiz*, bearbeitet von P. Ugo Orelli OFMCap., redigiert von Albert Bruckner, Bern 1976.

#### *2. Redaktion abgeschlossen:*

- Abt. I, Band 4: *Archidiocèses et diocèses IV. Le diocèse de Lausanne (VI<sup>e</sup> siècle – 1821), de Lausanne et Genève (1821–1924), de Lausanne, Genève et Fribourg (depuis 1924)* (Red. P. Braun).

#### *3. In Redaktion:*

- Abt. I, Band 2: *Erzbistümer und Bistümer II. Das Bistum Konstanz, das Erzbistum Mainz, das Bistum St. Gallen* (Red. B. Degler-Spengler, seit 1977).

- 4 Sämtliche Bände wurden bearbeitet und publiziert mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

- Sez. I, vol. 6: *Arcidiocesi e diocesi VI. La diocesi di Como. L'arcidiocesi di Gorizia. L'amministrazione apostolica ticinese, poi diocesi di Lugano. L'arcidiocesi di Milano* (Red. P. Braun, H.-J. Gilomen, seit 1983).
- Abt. III, Band 2: *Die Cluniazenser in der Schweiz* (Red. H.-J. Gilomen, seit 1984).

#### 4. In Vorbereitung zur Redaktion:

- Abt. IV, Band 3: *Die Antoniter, die Hospitaliter vom Hl. Geist und die Chorherren vom Hl. Grab in der Schweiz* (Red. E. Gilomen-Schenkel).
- Abt. IX: *Die Beginen und Begarden, die Terziarinnen und Terziaren in der Schweiz* (Red. B. Degler-Spengler und Eva Desarzens-Wunderlin).

#### 5. In Bearbeitung:

- Die Humiliaten im Tessin (Antonietta Moretti).

### *Helvetia Sacra IV/3: Die Antoniter, die Hospitaliter vom Hl. Geist und die Chorherren vom Hl. Grab*

#### *Inhalt und Mitarbeiter*

Einleitung: Die Antoniter  
 Generalpräzeptorei Isenheim  
 Haus in Basel  
 Generalpräzeptorei Konstanz  
 Haus in Basel (Kleinbasel)  
 Haus in Uznach SG  
 Generalpräzeptorei Memmingen<sup>5</sup>  
 Haus in Chur GR<sup>5</sup>  
 Generalpräzeptorei Chambéry  
 Haus in Bern  
 Haus in Burgdorf BE  
 Generalpräzeptorei Ranverso I<sup>5</sup>  
 Haus in Morcote TI<sup>5</sup>

Dr. Adalbert Mischlewski, Grafing D

Einleitung: Die Hospitaliter  
 vom Hl. Geist  
 Commanderie Stephansfeld  
 (bei Strassburg F)  
 Haus in Bern

Dr. Josef Zwicker, Basel

Commanderie Besançon  
 Haus in Neuchâtel  
 ev. Haus in Lausanne VD

Dr. Kathrin Tremp-Utz, Freiburg

Anne Marie Courtieu, Besançon

Einleitung: Die Chorherren vom  
 Hl. Grab  
 Regularstift Saint-Sépulcre  
 Annecy F  
 Haus in Rolle VD

Prof. Kaspar Elm, Berlin

<sup>5</sup> Diese Institutionen erhalten keinen eigenen Artikel.